

# 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Karlshagen für das Haushaltsjahr 2010

Aufgrund des § 48 ff der Kommunalverfassung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom **27. Mai 2010** und mit Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde vom 16.06.2010 folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

## § 1

Mit dem Nachtragshaushalt werden

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes <u>einschließlich der Nachträge</u> gegenüber bisher nunmehr festgesetzt auf	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. im Verwaltungs- haushalt				
die Einnahmen	-	-	3.155.000	3.155.000
die Ausgaben	-	-	3.155.000	3.155.000
2. im Vermögens- haushalt				
die Einnahmen	-	-	933.900	933.900
die Ausgaben	-	-	933.900	933.900

## § 2

Es werden **unverändert** festgesetzt:

- |   |           |
|---|-----------|
| 1. Der Gesamtbetrag der <b>Kredite</b> für Investitionen<br>und Investitionsförderungsmaßnahmen auf | -         |
| 2. der Gesamtbetrag der <b>Verpflichtungsermächtigungen auf</b>                                     | -         |
| 3. der Höchstbetrag der <b>Kassenkredite</b> auf  | 300.000 € |

## § 3

Die **Hebesätze für die Realsteuern** werden wie folgt **unverändert** festgesetzt:

- |  |          |
|--|----------|
| 1. Grundsteuer   |          |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe<br>(Grundsteuer A) | 300 v.H. |
| b) für die Grundstücke<br>(Grundsteuer B)                              | 320 v.H. |
| 2. Gewerbesteuer   | 300 v.H. |

## § 4

Für den 1. Nachtragswirtschaftsplan des Wirtschaftsjahres 2010 des Eigenbetriebes „Tourismus und Wirtschaft“ des Ostseebades Karlshagen werden festgestellt:

Mit dem Nachtragshaushalt werden

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge in T€	
			bisher	nunmehr festgesetzt auf
<b>1. im Erfolgsplan</b>				
- die Erträge	-	-	1.562,1	1.562,1
- die Aufwendungen	-	-	1.562,1	1.562,1
- der Jahresgewinn	-	-	0	0
- der Jahresverlust	-	-	0	0
<b>2. im Finanzplan unverändert</b>				
- der Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit				135,0 T€
- der Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit				-72,0 T€
- der Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit				-63,0 T€
- der Saldo aus der Änderung des Finanzmittelbestandes				0 T€
<b>3. Es werden festgesetzt</b>				
- der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne Umschuldungen) auf				T€
- der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf				T€
- der Höchstbetrag aller Kredite zur Liquiditätssicherung				von 150,0 T€ auf 200,0 T€
<b>4. Die Stellenübersicht weist unverändert 14,5 Stellen in Vollteiläquivalenten aus</b>				
<b>5. Der Stand des Eigenkapitals</b>				
- betrug zum 31.12. des Vorvorjahres				2.398,0 T€
- beträgt zum 31.12. des Vorjahres voraussichtlich				2.398,0 T€
- beträgt zum 31.12. des Wirtschaftsjahres voraussichtlich				2.398,0 T€

Karlshagen, den 16.06.2010

*Seiffert*  
 \_\_\_\_\_  
 Marlies Seiffert  
 - Der Bürgermeisterin



Gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 5 der Eigenbetriebsverordnung i. V. m. § 64 der Kommunalverfassung hat die Gemeindevertretung Karlshagen durch Beschluss vom **27.05.2010** den 1.

Nachtragswirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2010 festgestellt:

Mit dem Nachtragshaushalt werden

2. im Erfolgsplan	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge in T€	
			bisher	nunmehr festgesetzt auf
- die Erträge	-	-	1.562,1	1.562,1
- die Aufwendungen	-	-	1.562,1	1.562,1
- der Jahresgewinn	-	-	0	0
- der Jahresverlust	-	-	0	0

2. im Finanzplan unverändert

- der Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	135,0 T€
- der Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-72,0 T€
- der Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-63,0 T€
- der Saldo aus der Änderung des Finanzmittelbestandes	0 T€

3. Es werden festgesetzt

- der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne Umschuldungen) auf	T€
- der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	T€
- der Höchstbetrag aller Kredite zur Liquiditätssicherung	von 150,0 T€ auf 200,0 T€

4. Die Stellenübersicht weist unverändert 14,5 Stellen in Vollteiläquivalenten aus

5. Der Stand des Eigenkapitals

- betrug zum 31.12. des Vorjahres	
- beträgt zum 31.12. des Vorjahres voraussichtlich	2.398,0 T€
- beträgt zum 31.12. des Wirtschaftsjahres voraussichtlich	2.398,0 T€
	2.398,0 T€

Karlshagen, den 16.06.2010

*Seiffert*  
 \_\_\_\_\_  
 Marlies Seiffert  
 - Der Bürgermeisterin -



## **Bekanntmachung**

Die vorstehende Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Ostseebad Karlshagen für das Haushaltsjahr 2010 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht und kann zusammen mit den Anlagen innerhalb des folgenden Monats auf die Bekanntmachung zu den Geschäftszeiten im Amt Usedom-Nord, Möwenstraße 1, 17454 Zinnowitz bei Frau Teske, Leiterin Kämmerei, eingesehen werden.

Die Bekanntmachung erfolgte am 29.06.2010 im Internet unter der Website „[www.amtusedomnord.de](http://www.amtusedomnord.de)“.

Veröffentlicht: 29.06.2010

